

• EINFACH • ÜBERSICHTLICH • KLAR •

Ein Einsatzstichwort besteht aus der Ausrückorder (Buchstaben A/B/C/D und Zahlen bzw. Textkombination) ergänzt mit einer Einsatzkategorie

Ausrückorder	
<b>A</b> Notarzteinsatz	<b>A1</b> NA & First Responder
	<b>A2</b> NA
	<b>A3</b> NA, wenn Eintreffzeit RD über 6 Minuten
	<b>A4</b> NA-Anforderung durch Fachpersonal
	<b>A-EWG</b> „Erste Welle groß“ bei mehreren Patienten
	<b>A-EWM</b> „Erste Welle mittel“ bei mehreren Patienten
	<b>A-EWK</b> „Erste Welle klein“ bei mehreren Patienten
<b>B</b> Rettungsdienst	<b>B1</b> RD dringlich
	<b>B2</b> RD
<b>C</b> Notfallverlegung	<b>C1/2/3</b> Notfallverlegung mit NA
	<b>C4</b> ITH (Intensivtransporthubschrauber) *
	<b>C5</b> ITW (Intensivtransportwagen) * optional
	<b>C6</b> Arzt KH
	<b>C7</b> RD
	<b>C8</b> Notfallverlegung Infektionstransport

Erläuterungen zu den Alarmierungstexten	
Vitalbedroht	Verdacht auf lebensbedrohlichen Zustand des Patienten
Kritisch	Patient mit potentiell kritischem Problem (vgl. ABCDE-Schema)
Akut	Patientenzustand erfordert dringliche Untersuchung/Behandlung
ZV	Gravierende Zustandsverschlechterung während der Notrufabfrage

<b>D</b> Kranken-transport	<b>D1</b> KT Tragstuhl
	<b>D2</b> KT liegend
	<b>D3</b> KT Rollstuhl (E-Rollstuhl oder nicht klappbar)
	<b>D4</b> Schwerlasttransport
	<b>D5</b> Infektionstransport, Tragstuhl
	<b>D6</b> Infektionstransport, liegend
	<b>D7</b> Infektionstransport, Rollstuhl (E-Rollstuhl oder nicht klappbar)

Einsatz-kategorie	Beispiele
<b>REA</b>	Kreislauf-/Atemstillstand, unsichere Vitalfunktionen, Exitus fraglich, Exitus gesichert
<b>INTERN</b>	Bewusstlosigkeit, Brustschmerzen, Herzrhythmusstörungen, Atembeschwerden, Blutzuckerentgleisung, Blutdruckstörung
<b>NEURO</b>	Apoplex, Krampfanfall, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen
<b>PSYCH</b>	Psychose, abnormales Verhalten, Suizidversuch, -drohung
<b>CHIR</b>	Bauchschmerzen, Koliken, GI-Blutungen, HNO-Blutung, andere Blutungen
<b>GYN</b>	Schwangerschaft, Geburt, GYN-Blutung
<b>ALLERG</b>	Allergie, Anaphylaxie, Hautveränderung, Tierstich (Gift)
<b>INTOX</b>	Vergiftung, Überdosis, Inhalation
<b>KRANK</b>	Reduzierter Allgemeinzustand, Grippe, Erkältung, Fieber, Durchfall, Übelkeit, Schwindel, Erbrechen, Infektionen, Erkrankung, andere Schmerzen, Schüttelfrost, Kathederprobleme, Harnverhalt
<b>UNKLAR</b>	Unklares Geschehen, automatische Notfallmeldung, Kommunikation nicht möglich, Meldung über andere Notrufleinrichtung
<b>TRAUMA</b>	Alle Verletzungen; inklusive thermische Verletzungen, Tierbisse, Augenverletzungen (exklusive Verkehr und Einklemmung)
<b>VERKEHR</b>	Verkehrsunfall, auch mit Luft-/Schienen-/Wasserfahrzeugen, alle Unfallmechanismen, alle Fahrzeuggrößen, auch technische Menschenrettung
<b>GEWALT</b>	Vergewaltigung, Überfall, Körperverletzung, Stich-/Schußverletzung, Hiebverletzung
<b>STROM</b>	Strom-/Elektronunfall, Blitzschlag, TMR Strom
<b>POLIZEI</b>	Terrordrohung/-anschlag, Bombendrohung/-fund, Evakuierungen, Amoklauf, Geiselnahme, gewaltbereite Demo, andere polizeiliche Lagen
<b>WASSER</b>	Ertrinken, beinahe Ertrinken, Tauchunfall, Eisunfall
<b>KLEMM</b>	Einklemmung, Verschüttung, Einschluss (Technische Menschenrettung)
<b>HILFE</b>	Medizinische Hilfeleistung
<b>ANFORD</b>	Anforderung durch Einsatzkräfte vor Ort, Hausnotruf
<b>BEIST</b>	Beistellung FW / Feuerwehr Einsatz

#### Krankentransport und sonstige:

<b>VERLEG</b>	Interhospitaltransport, ohne Arzt, mit Arzt, Inkubator
<b>EINWEIS</b>	Transport auf ärztliche Anweisung
<b>AMB</b>	Transport zur (meist ambulanten) Behandlung
<b>HEIM</b>	Heimtransport nach ambulanter Behandlung
<b>STAT</b>	Heimtransport nach stationärer Behandlung
<b>DF</b>	Dienstfahrt, Werkstatt, Erledigungen
<b>FD</b>	Flächendecken
<b>SOZIAL</b>	Tragehilfe, Vergabe an HiO/Verein
<b>AD</b>	Ambulanzdienst
<b>KIT</b>	Kriseninterventionsteam
<b>MATPERS</b>	Material- oder Personentransport
<b>PROBEN</b>	Probentransport
<b>ÜBUNG</b>	Teilnahme an Übungen
<b>PROBE</b>	Probealarm, Testalarmierung
<b>SUCHE</b>	Unterstützung Sucheinsatz

Das neue Abfrageprotokoll ermöglicht ein rasches Erkennen von kritischen Patienten auf Grund ihrer Symptome oder Verletzungsmechanismen. Dabei werden nur jene Informationen am Telefon erfragt, die für die Alarmierung der Einsatzkräfte notwendig sind.

Anhand dieser Informationen entsteht das Einsatzstichwort, dem - wie auch bisher - eine Ausrückorder zugewiesen wurde.

Bei Bedarf betreut der Mitarbeiter der Leitstelle Tirol den Hilfesuchenden auch weiterhin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und gibt Hinweise, wie z.B. bei Atemstillstand oder Geburt.

**Beispiel: A2 – VERKEHR**

**SDS** A2-VERKEHR <Eventnummer>: <Einsatzadresse> / Verkehrsunfall, kritischer Mechanismus

**WAS** Pager Text: A2 VERKEHR <Ort>, <Straße>

**Car-PC** A2-VERKEHR — Verkehrsunfall, kritischer Mechanismus

Verkehrsunfall, Fahrzeug Frontalzusammenstoß, 1 Verletzter, 1 Person bewusstlos/schwer verletzt, 1 Person eingeklemmt, keine Kinder verletzt, keine brennenden Fahrzeuge, keine Gefahrstoffbeteiligung

**Beispiel: B1– TRAUMA**

**SDS** B1-TRAUMA <Eventnummer>: <Einsatzadresse> / Verletzung Akut Sturz

**WAS** Pager Text: B1-TRAUMA <Ort>, <Straße>

**Car-PC** B1-TRAUMA — Verletzung Akut Sturz

Rettungsdiensteseinsatz, Fremdanrufer (Erwachsener), 1 Person, Person spricht, Erwachsener (ab 13 Jahre), Verletzung, Sturz/ gestürzt, Unterschenkel links -> Fraktur, akute Verletzung, Person frei zugänglich

**Beispiel: D1 – VERLEG**

**SDS** D1-VERLEG (Tragstuhl) <Eventnummer>: <Patientenname> <Einsatzadresse> —> <Zieladresse>

**WAS** Pager Text: D1—VERLEG <Ort>, <Straße>

**Car-PC** D1-VERLEG — Überstellung Tragstuhl

Erläuterungen zu den Alarmierungstexten	
TRM	Technische Menschenrettung (Befreiung), Feuerwehr mitalarmiert
ALP	Einsatzort im alpinen Bereich, Bergrettung mitalarmiert